



Willkommensmappe

für wissenschaftliche Volontär:innen

*in bayerischen Museen und Gedenkstätten,
in Kultureinrichtungen
und in der Denkmalpflege*

zusammengetragen
von
den Sprecher:innen des Arbeitskreises Volontariat Bayern

Stand: 13.10.2025

Herzlich willkommen in deiner neuen Rolle als Volontär:in!

Nun hast du sicher ganz viele Fragen. Wir versuchen, dir die Wichtigsten zu beantworten.

Die Sprecher:innen des Arbeitskreises (AK) Volontariat Bayern haben für dich eine Willkommensmappe zusammengestellt, um dir einen ersten Überblick über deinen neuen Status als Volontär:in zu geben. Folgende Punkte erwarten dich in unserer Willkommensmappe:

1) Allgemeine Infos zum Volontariat	1
a) Ziele und Inhalte	1
b) Voraussetzungen und Dauer eines Volontariats.....	2
c) Rechtsstellung	2
d) Vergütung	2
e) Weiterführende Links/Literatur.....	3
2) Der AK Volontariat Bayern.....	3
3) Hinweis auf die Webseite des AK Volontariat Bayern	4
4) Jährliche Online-Umfrage.....	5
5) Links zu wichtigen Newslettern	5

1) Allgemeine Infos zum Volontariat

Das wissenschaftliche Volontariat am Museum, in einer Kultureinrichtung oder in der Denkmalpflege ist eine qualifizierende Weiterbildung nach dem Hochschulstudium, die Volontär:in zu einer wissenschaftlichen Tätigkeit am Museum oder einer der o. g. anderen Institutionen befähigt. Auf der Grundlage des „Leitfadens für das wissenschaftliche Volontariat im Museum“ des Deutschen Museumsbundes (2018) sowie weiterer unten aufgeführter Quellen haben wir im Folgenden die wichtigsten Fakten zum Volontariat für dich zusammengefasst. Wir empfehlen ausdrücklich den Leitfaden zu lesen.

a) Ziele und Inhalte

Das Volontariat vermittelt wesentliche Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Aufgabenbereichen des Museums bzw. der Kultureinrichtung. Das an der Universität erworbene Fachwissen wird in der Praxis angewandt und erweitert. Eigene Projekte fördern eigenverantwortliches Arbeiten und fachliche Spezialisierung. Der Leitfaden definiert sieben Bereiche der Museumsarbeit:

1. Sammlung
2. Erhaltung und Bewahrung
3. Dokumentation und Forschung
4. Ausstellung
5. Bildung und Vermittlung
6. Kommunikation in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Management und Verwaltung

Die Intensität der Erprobung dieser Felder hängt von der Institution ab, sollte jedoch alle Bereiche umfassen.

Ein schriftlich fixiertes Curriculum, das zusammen mit dem Arbeitgeber erstellt wird, ist ideal, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Bereiche abgedeckt werden. Falls du keinen solchen Ausbildungsplan hast, kannst du ein [Muster auf unserer Webseite](#) herunterladen.

Die Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Die bedeutendste Veranstaltung für Volontär:innen in Bayern ist die zweimal jährlich stattfindende Volontariatsakademie Bayern, die von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern organisiert wird. Im Rahmen der Volontariatsakademie Bayern findet auch die Mitglieder-versammlung des AK Volontariat Bayern statt. Die Teilnahme an diesem regelmäßigen Treffen des AK Volontariat Bayern im Rahmen der Volontariatsakademie ist ebenso wichtig, wie die Teilnahme an der einmal jährlich stattfindenden Bundesvolontariatstagung (BVT). Diese Veranstaltungen fördern nicht nur die fachliche Weiterbildung, sondern auch die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch unter den Volontär:innen.

b) Voraussetzungen und Dauer eines Volontariats

Voraussetzung für das meist auf zwei Jahre befristete Volontariat ist in der Regel ein Hochschulstudium, das mit Master bzw. Magister oder Diplom abgeschlossen wurde. Manche Stellenanzeigen führen die Promotion explizit als Voraussetzung auf.

Die Institution, bei der das Volontariat absolviert wird, muss eine fest angestellte Vollzeitkraft mit wissenschaftlicher Ausbildung bereitstellen, die für die Betreuung und Ausbildung der Volontär:innen verantwortlich ist. Sicherzustellen sind überdies passende Rahmenbedingungen wie ein eigener Arbeitsplatz mit zeitgemäßer Ausstattung.

c) Rechtsstellung

Das Volontariat ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis und laut dem „Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat im Museum“ (2018) als Ausbildung anzusehen. Rechtlicher Rahmen ist das Berufsbildungsgesetz (insbesondere §§ 10-23, 25 und 26 BBiG). Nur so kann, dem Leitfaden zufolge, die geringe Vergütung, die Volontär:innen erhalten, gerechtfertigt werden. Daher müssen Volontariate auch einen Ausbildungscharakter besitzen und (museums-)relevante Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Wird diese Voraussetzung in der Praxis nicht erfüllt und von den Volontär:innen eine ganz normale Arbeitsleistung im Sinne eines Arbeitsvertrags verlangt, handelt es sich um ein „Scheivolontariat“, das den Arbeitgeber:innen rechtliche Probleme einbringen kann. Am ehesten ist das wissenschaftliche Volontariat mit einem Trainee-Programm zu vergleichen, da auch hier grundlegende Kenntnisse vermittelt und eine spezifische Qualifizierung erreicht werden. Die Basis des Beschäftigungsverhältnisses sollte ein Volontariatsvertrag bilden, der u. a. Angaben zur Dauer des Volontariats, zu Arbeits-, Urlaubs- und Probezeit, zur Kündigungsfrist sowie zur Vergütung enthält.

d) Vergütung

Die Vergütung des wissenschaftlichen Volontariats wird seit Längerem kontrovers diskutiert. Nach der Empfehlung des Deutschen Museumsbundes und ICOM Deutschland sollte die Vergütung von wissenschaftlichen Volontär:innen der Hälfte des TVöD / TV-L, Entgeltgruppe 13, entsprechen. Im zweiten Volontariatsjahr sollte die Bezahlung auf die zweite Stufe der Entgeltgruppe angehoben werden, was immerhin mehr als 100 Euro ausmacht. Diese Anhebung empfiehlt auch der Deutsche Museumsbund. Auf unserer Webseite haben wir nochmals die wichtigsten Informationen zum Thema

Vergütung zusammengestellt: <http://volontariat-bayern.de/de/infos-rund-ums-volontariat/verguetung>.

e) Weiterführende Links/Literatur

- Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat
<https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2018/03/2018-leitfaden-volontariat-web.pdf>
- Grundsätze des Kulturausschusses der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK)
http://www.museumsbund.de/volontariat_kmk-grundsaeetze/
- Initiative „Vorbildliches Volontariat“
<http://www.museumsbund.de/initiative-vorbildliches-volontariat/>
- Zur Vergütung der Volontariate vgl. folgenden Beitrag:
Mayr, Christoph; Bock, Stefanie; Tischberger, Roman; Fendl, Johanna: Meistens nicht mal Mindestlohn. Zur Situation bayerischer Volontäre zwischen Arbeit, Ausbildung und Vergütung. In: Museum Heute 47 (2015), S. 74–78.
(https://museumsberatung-bayern.de/fileadmin/Veroeffentlichungen_vor_Relaunch/mh_47_100dpi_01.pdf)
- Initiative „Volo mit Kind“
<https://www.museumsbund.de/fachgruppen-und-arbeitskreise/arbeitskreis-volontariat/das-volontariat-volo-mit-kind/>
- Zur rechtlichen Stellung der Volontariate vgl. unter anderem folgenden Beitrag:
Bortloff, Jens: Das Recht des wissenschaftlichen Volontariats an Museen. In: Museumskunde 79 (2014), Heft 2, S. 47–55.
(<https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2024/03/das-recht-des-wissenschaftlichen-volontariats-an-museen-jens-bortloff.pdf>)

2) Der AK Volontariat Bayern

Der Arbeitskreis (AK) Volontariat Bayern setzt sich aus allen Volontär:innen an Museen, Gedenkstätten, in Kulturverwaltungen und in der Denkmalpflege in ganz Bayern zusammen. Du bist also ebenfalls Mitglied des AK. Der AK wurde 2007 gegründet und wird durch mindestens zwei gewählte Sprecher:innen vertreten. Im Durchschnitt sind rund 90 Volontär:innen in den einzelnen musealen, kulturellen und denkmalpflegerischen Einrichtungen in Bayern beschäftigt. Alle Volontär:innen sind herzlich eingeladen, an den halbjährlichen Mitgliederversammlungen des Arbeitskreises teilzunehmen, die immer im Rahmen der von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern konzipierten [Volontariatsakademie Bayern](#) statt-finden.

Eines der Hauptziele des AK Volontariat Bayern ist die Interessenvertretung der bayerischen Volontär:innen. Dies beinhaltet beispielsweise die Verbesserung der Arbeitssituation in den Einrichtungen. Außerdem möchte der AK den Volontär:innen eine Plattform zur Vernetzung bieten, über Fortbildungen informieren und den Erfahrungsaustausch fördern. Der AK ist beispielsweise auch

dafür zuständig, das Format „Volos für Volos“ zu organisieren. Hier bieten Volontär:innen anderen Volontär:innen eine Führung durch ihre Museen an. Das Angebot ist eine sehr gute Möglichkeit, viele Einrichtungen in Bayern kennen zu lernen.

Um sich für unseren E-Mail-Verteiler zu registrieren, genügt eine kurze Anmeldung über das [Kontaktformular](#) auf unserer Website. Sobald du im Verteiler bist, erhältst du die regelmäßige Rundmail sowie Informationen zu aktuellen Entwicklungen oder zu Veranstaltungen wie beispielsweise der Volontariatsakademie Bayern.

Der AK Volontariat Bayern ist außerdem in den sozialen Medien präsent. Schau gerne auf unserer [Instagrams-Seite](#) oder in unserer WhatsApp-Community vorbei! Dort bist du herzlich eingeladen, eigene Posts abzusetzen und deine Kolleg:innen z. B. über News aus der Museumslandschaft zu informieren.

Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit euch über den [AK Volontariat auf Bundesebene](#) in ganz in Deutschland zu vernetzen. Der Arbeitskreis trifft sich zu einer jährlich organisierten bundesweiten Zusammenkunft im Rahmen der Bundesvolontariatstagung (BVT), einer Fachtagung im Herbst/Winter sowie zur Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes. Alle Volontär:innen sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen des Arbeitskreises teilzunehmen.

Kontakt

E-Mail mail@volontariat-bayern.de

WhatsApp-Community (QR-Code)

Website www.volontariat-bayern.de

Volontariat
WhatsApp-Gruppe



LinkedIn: AK Volontariat Bayern mit Alumni-Gruppe

Instagram ak_volontariat_bayern, unser Hashtag #VoloBy

Wir teilen auch gerne:
#AusdemLebeneinesVolos
#volosführendvolos
#akvolobayern

3) Hinweis auf die Webseite des AK Volontariat Bayern

Die Webseite des AK Volontariat Bayern will den Volontär:innen in unserem Bundesland den Einstieg in ihr Volontariat erleichtern, indem sie Informationen rund um das Volontariat bündelt und zur Verfügung stellt, Ansprechpartner:innen nennt, aber auch auf Fort- sowie Weiterbildungsmöglichkeiten verweist. Gleichzeitig wendet sich unser Webauftritt an alle Volontär:innen, die bereits längere Zeit im Amt sind. Informationen, Fortbildungsmöglichkeiten und hilfreiche Tipps stehen schließlich allen Volontär:innen zu. Des Weiteren geben wir auf unserer

Webseite Tipps und Hilfestellung, wie es nach Beendigung des Volontariats weitergehen könnte und indem wir auf Jobportale verweisen.

Auf der Webseite findest du auch Informationen zu uns: Du erfährst, wer die derzeit amtierenden Sprecher:innen des AK Volontariat Bayern sind.

Schau doch einfach einmal unter folgendem Link bei uns vorbei: www.volontariat-bayern.de.

4) Jährliche Online-Umfrage

Der Arbeitskreis Volontariat Bayern führt jährlich eine Umfrage zur aktuellen Situation der Volontär:innen in Bayern durch. Mit der Umfrage wollen wir positive, aber auch negative Entwicklungen feststellen und dokumentieren, um zum einen zu erfahren, wo Handlungsbedarf besteht, zum anderen, um nach Lösungswegen suchen zu können. Um gegenüber Arbeitgeber:innen und politischen bzw. staatlichen Vertreter:innen eine vernünftige Argumentationsbasis zu haben, ist es äußerst wichtig, dass auch du dich an der aktuellen Umfrage beteiligst. Du gibst dem AK damit belastbare Zahlen an die Hand, die für individuelle Gehaltsverhandlungen, die unabdingbare Grundlage bilden und deswegen enorm wichtig sind. Die Umfrage findet jährlich im Herbst bei der Mitgliederversammlung während der Volontariatsakademie statt.

Die Ergebnisse werden vom AK Volontariat Bayern ausgewertet und auf der Website des AK verlinkt. Hier findest du auch die Ergebnisse der vergangenen Jahre als PDF zum Download:
<http://www.volontariat-bayern.de/de/umfrage->

Zusätzlich findet jährlich eine Umfrage vom AK Volontariat vom Deutschen Museumsbund auf Bundesebene statt. Die Umfrage kann online ausgefüllt werden und die Ergebnisse werden jährlich auf der [Bundesvolontariatstagung](#) vorgestellt.

5) Links zu wichtigen Newslettern

- Newsletter des AK Volontariat Bayern
<https://volontariat-bayern.us2.list-manage.com/subscribe?u=0af4acaf6d464aa9054466101&id=8e2a0049cc>
- Newsletter des AK Volontariat im Deutschen Museumsbund
<http://museumsbund.us8.list-manage.com/subscribe?u=4ed0be56eda6cce8d90aad59&id=25476166f3>
- Newsletter der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern (ganz unten)
<https://www.museen-in-bayern.de/die-landesstelle/serviceangebote/newsletter.html>
- Newsletter des Deutschen Museumsbundes
<http://www.museumsbund.de/newsletter/>